

CAS Digital Smart Living

Certificate of Advanced Studies

Mehr Infos unter
[hslu.ch/
cas-dsl](https://hslu.ch/cas-dsl)



Digital wohnen und arbeiten – heute und in der Zukunft

Wohnen und arbeiten an einem Ort – im Home Office – ist für viele Menschen in den letzten Jahren alltäglich geworden. Die Möglichkeiten der Digitalisierung im Bereich Wohnen und Arbeiten bringen Komfort, Lebensqualität, Gemeinschaft, Gesundheit und Sicherheit. Insbesondere für Menschen mit Beeinträchtigungen und ältere Menschen sind die neuen Möglichkeiten essentiell, um länger im gewohnten Umfeld leben zu können.

Mit dem CAS Digital Smart Living schliesst die Hochschule Luzern eine Lücke in der schweizerischen Bildungslandschaft. Erfolgreiche Digitalisierung im Bereich Smart Living benötigt Vertrauen, Bewusstsein, Transparenz und Bereitschaft. Mit dem HSLU-Denkansatz des Inner Cycle wird aufgezeigt, wie erfolgreiche Lösungen den Nutzen, die Sinnhaftigkeit und die Anwendbarkeit für den Menschen ins Zentrum stellen. Dabei wird das Umfeld bzw. die Umwelt einbezogen und das Eco-System gewandelt. Der Fokus liegt dabei auf den drei Kriterien Gesundheit, Sicherheit und Lebensqualität/Kultur der Smart Living Dimension des Smart City Wheels.

Lösungen, Methoden und Hilfsmittel aus den Bereichen Informatik, Technik & Architektur und Sozialer Arbeit zeigen sehr praxisorientiert, wie Menschen und Digitalisierung im Smart Living zusammenfinden und harmonieren. Jedes der insgesamt drei Module des CAS Digital Smart Living wird durch je einen Fachbereich betreut. Jedes Modul befasst sich mit einem der Kriterien des Smart City Wheels und kann auch individuell besucht werden.

Modul 1: Lebensqualität & Kulturelle Aktivitäten (Fachbereich Soziale Arbeit)

- Gelingendes Leben in Zukunft und im Alter (digitale Lösungsansätze)
- Gesundheit und Lebensqualität (Salutogenese als Beratungsansatz)
- Gemeinwohlorientierung (Caring Communities, Sharing Economies, Value Co-Creation, Sharing City)
- Kommunikation und Zusammengehörigkeit (Modelle der Partizipation und Integration)
- Komfort und gleichzeitig lebenswichtige Grundlagen, um länger im gewohnten Umfeld leben zu können (Ambient Assistent Living)

Modul 2: Gesundheit (IoT/Fachbereich Informatik)

- Digitale Mittel zur Gesundheitsprävention
- Digitale Gesundheitssysteme für Komfort und verbesserte Lebensqualität
- Pflegerische und medizinische Leistungen für Einzelpersonen, Wohnbauesiedlungen und Regionen
- Begleitung und Betreuung von gesunden bis chronisch erkrankten Menschen

Modul 3: Sicherheit (Technik & Architektur)

- Sicherheitsaspekte wie Licht und Mobilität (Smart Home/Smart City)
- Möglichkeiten des Energiemanagements und der Nachhaltigkeit zur Versorgungssicherheit
- Robotik und KI zu Hause als Spielzeuge oder Spione
- Living Services und ihre Möglichkeiten

Das CAS spricht ProjektleiterInnen, RegionalplanerInnen, ProduktentwicklerInnen, IntegratorInnen, LeiterInnen von Alters- und Pflegeheimen oder anderen Institutionen und Interessierte im Zusammenhang mit dem bebauten Raum an.



Mehr Informationen zu unserem CAS Digital Smart Living